

Handschriften / Autographen

Fragment des Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1797-31.12.1797

1. - 8. April 1797

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171349

Commen, die Vorbereitung zu halten, und am Sonntag
Morgen das feil. Abendmahl

Donnerst. April 1. Mannin Martijnsen ge-
meins ging nachmittags zum Mount, und hielt am
Abend die Vorbereitung und

Donnerst. April 2 feil. nach gesalbtem Gottes
Dienst und feil. anfangen 19 Personen das feil.
Abendmahl. Jesatta feil. nach uns lange Unter-
suchung mit gedruckten Sonnetten, und dann gegen die
Zeit das Festmahl essen Gottesdienst feil. am
Morgen

Donnerst April 3. ^{London} Wüste zu einem Holländischen
Officer in der schwarzen Stadt gewesen, der arme Mann
absolut ohne seine Familie verlor. Ich habe ihn
jetzt zur Forderung der Freunde der besten waren,
und besuchte die festmahlliche Familien von uns.
die Gemeinde der in der Stadt verfahren, und verfahren
so sie zur vorzüglichen Zubereitung zum feil. Abend-
mahl

maße

Vor Ablauf Monatsen mußten das Parvix Contingent
Tawarimuttu zum Kaiser von baguwaß zwölf Mona-
then, und bestimfte Singalipoethei, Siburam, Wellur,
Ambur, Aranie, und Cam zurück über Pundex-
malie. Auf dieser Reise hat er ein weitläufiges
Lacium gehalten, worin er uns führt das letzte
Reis antrat. So hat fleißig mit Gärten gesprossen
sein vornehmste Gärten aber ist geworben die erste
eiserne Pyramide und Goldenen Krieger in der oben ge-
nannten Gegend in der Contingent zu unter-
schen, und an jedem Ort die Feindschaft unter ihnen zu
erhalten

Am 13. April 13. Nach dem Tammilischen Got-
tesdienst kamen abends Christen aus dem Lande zu
uns, die ersten Morgen gekommen sind zum festen
und das sel. Abendmahl zu empfangen. Pfaffen und
ein alter Mann, der allezeit zum festen zu kommen
geht. Sie erzählten, wie sehr sie geschrieben sind.
Auf